

# Bewertung einer Projektphase

**Beitrag von „Hamilkar“ vom 18. November 2010 21:56**

Hi,

also ich nochmal.

Ich sage den Schülern immer, dass eine Note 2 gegeben wird, wenn alles gut ist und keine Wünsche mehr offen bleiben. Eine Note 1 wird vergeben, wenn die Leistung deutlich über das hinausgeht, was ich erwarte, also wenn ich sozusagen ganz platt und beeindruckt bin.

Eine 3 ist eben zwischen 2 und 4. Selbst wenn man da keine allgemeinen Kriterien hat, kann man den Schülern sagen, dass man selbst das vergleicht und so, und dann sind einem eben ein paar Unterschiede zwischen den Arbeiten eingefallen.

Du kannst die Schüler auch selbst Notenvorschläge äußern lassen. Wenn das mündlich besprochen wird, kommt es sogar mal vor, dass der Eine oder Andere ein interessantes gutes/schlechtes Detail entdeckt, das dir noch gar nicht aufgefallen war. Außerdem siehst du dabei schon, wie die Schüler da so denken und argumentieren, und du kannst dir schon mal überlegen, was und wie du darauf reagierst.

Theoretisch sehe ich dein Problem ja auch, und auch, dass meine Antwort nicht ganz "hieb-und stichfest" ist; aber praktisch geht das schon so, da habe ich jedenfalls noch keine lästigen Diskussionen gehabt (wenn auch es natürlich vorkommt, dass sich nicht alle immer gerecht bewertet/gewürdigt fühlen.)

Hamilkar